

Klezmer-Konzert am 09.05.2014



Schade, dass das Publikum sich nicht selbst sehen konnte. Es hätte in so viele lachende, fröhliche Gesichter geschaut. Diese Musik ist buchstäblich mitreißend, und das Spiel der 3 Musikerinnen des Ensembles „Klezmers Tchter“ ist es ebenso. Der Altarraum unserer Kirche ist zur

Bühne umfunktioniert und in dezentes Licht getaucht (Stefan und Simon Kluge). Jedes Musikstück ist irgendwie überraschend anders als

das vorangegangene. Da dient der Kontrabass auch mal als Percussionsinstrument, während die Querflöte nur Windgeräusche erzeugt. Beim nächsten Lied übernimmt das Akkordeon die Führung und dann wieder erfreut man sich am warmen Klang der Bassklarinette mit ihrem riesigen Tonumfang. Immer neue Klangfarben füllen den Kirchenraum und immer aufs Neue sind die Zuhörer begeistert. Waren schon einmal so viele Besucher bei einer der gefühlt 2 Dutzend Benefizabende des Fördervereins? Alle Kirchenbänke eng besetzt, Zusatzstühle im Gang, die Empore voll... Der Vorstand unseres Vereins hatte für die Organisa-

tion gesorgt. Die Einführung in die Musik hatte Prof. Lutz Dreyer in seiner bekannten, humorvoll-kompetenten Art übernommen. Er stellte das Ensemble vor und verwies auf den finanziellen Zweck des Benefizkonzerts. Das hatte

offenbar auch keiner der Besucher am Ende des Abends vergessen. So kam eine ordentliche Spendensumme zur Anschaffung eines Ver-



Foto: Sieck

kündigungsengels für unsere Kirche zusammen. Den Engel wird es besonders freuen, dass ein solch fröhlicher Abend der musikalischen Verkündigung von Lebensfreude dazu beigetragen hat, dass er seinen Dienst bei uns in der Gemeinde aufnehmen kann. Und die Zuschauer? Die werden sich beim Anblick des Engels gern an diesen Abend zurück erinnern und daran, dass sie mit ihrer Spende der Kirchgemeinde zu einem ebenso wertvollen wie aussagekräftigen Kunstwerk verholten und dabei so viel und herzlich gelacht haben. Holger Sieck